

Eine Runde mit der Rikscha

BBS Fredenberg starten Projekt für mehr Teilhabe: Ehrenamtliche chauffieren Seniorinnen und Senioren

Salzgitter. Die erste Schul-Rikscha rollt durch Salzgitters Straßen und soll frischen Wind in den Alltag von Seniorinnen und Senioren bringen. Ab sofort treten 13 Auszubildende, Schüler und Schülerinnen sowie Lehrkräfte der Berufsbildenden Schulen (BBS) Fredenberg in die Pedale, um ältere Menschen durch die Gegend zu chauffieren.

Das Projekt des Fördervereins der BBS hat das Ziel, ältere Menschen aus ihrer häuslichen Umgebung herauszuholen. Es möchte ihnen die Möglichkeit geben, die Natur zu erleben und am öffentlichen Leben teilzuhaben. „Wir wollen diesen Menschen das Gefühl geben, wieder ein Teil der Gesellschaft zu sein, sie aus ihrer Isolation holen und ihnen ein besonderes Erlebnis bieten“, berichtet Mit-Initiator Andreas Wagner von der BBS Fredenberg.

Die Fahrten mit der 80 Kilogramm schweren Rikscha dauern zwischen 45 und 60 Minuten und sind eher gemächlicher Natur. Maximal sieben Kilometer pro Stunde, schneller wird es



Platz nehmen für die erste Ausfahrt: Die BBS Fredenberg haben ihre erste Rikscha vorgestellt. Die Bürgerstiftung und der Regionalverband übernehmen die Kosten.

FOTO: SZ-PA/RAK

nicht. Die Ehrenamtlichen übernehmen dabei die komplette Organisation, sodass für die Teilnehmenden keinerlei Kosten entstehen. Mitfahren kann jeder, der mobil eingeschränkt ist und Lust auf eine Runde mit der E-Rikscha hat.

Obwohl alle Pflegeeinrichtungen in Lebenstedt bereits angeschrieben wurden, bleiben die

Rückmeldungen bisher zögerlich. Die Initiatoren hoffen, dass sich in den kommenden Wochen noch mehr Seniorinnen und Senioren für dieses Angebot interessieren und es in Anspruch nehmen. „Wir sind optimistisch, dass das Projekt bald mehr Anklang findet und vielleicht sogar auf andere Stadtteile von Salzgitter ausgeweitet werden kann“,

erklärt Oberstudiendirektorin Anja Wolfgram-Funke.

Das Projekt wurde von der Bürgerstiftung Salzgitter und dem Regionalverband Großraum Braunschweig zu gleichen Teilen mit jeweils rund 3.500 Euro finanziert. „Die Bürgerstiftung freut sich diese innovative Idee zu unterstützen, da es Mobilität für eingeschränkte

Menschen ermöglicht und etwas gegen Einsamkeit unternimmt. Es verbindet und schafft Netzwerke“, schwärmt Christiane Voss, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Salzgitter. Auch Gundula van Haßelt vom Regionalverband Großraum Braunschweig ist angetan und lobt den ehrenamtlichen Einsatz. „Ich bin gespannt, wie es umgesetzt wird.“

Die neue E-Rikscha ist ein wertvoller Beitrag zur Stärkung des sozialen Miteinanders in der Region und ein Beispiel dafür, wie Ehrenamt, Bildung und alle Generationen zusammenwirken können, um das Leben von Menschen nachhaltig zu verbessern, heißt es bei der Bürgerstiftung. „Die jungen Pilotinnen und Piloten der BBS Fredenberg freuen sich bereits darauf, ihre ersten Fahrgäste an Bord der Rikscha zu begrüßen und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.“ Wer mitfahren möchte, kann sich unter rikscha@bbs-fredenberg.eu melden. Im Anschluss werden die Fahrtermine individuell verteilt.

CANNAFRIENDS-MESSE 2024 IN ILSEDE

HANF IST HIER PROGRAMM

Nahrungsmittel, Heilpflanze, Rohstofflieferant für Papier und Kleidung, Rauschmittel – Hanf ist vielseitig. Was die Pflanze alles kann, zeigt vom 20. bis 22. September die zweite Auflage der CANNAFRIENDS in der Gebläsehalle in Groß Ilsede. Nach erfolgreicher Premiere 2023, öffnet Norddeutschlands größte Cannabismesse täglich von 11 bis 19 Uhr, mit einem erweiterten Programm im Peiner Land.

Mit rund 10.000 erwarteten Besuchern wird die Messe zum zentralen Treffpunkt für Hanf-Interessierte und Cannabis-Enthusiasten.

Über 80 Aussteller aus ganz Europa präsentieren die neuesten Produkte und Innovationen rund um die Hanfpflanze. „Wir möchten mit der CANNAFRIENDS eine Plattform schaffen, die den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Cannabis Raum gibt und den Austausch zwischen Unternehmen und Interessierten fördert“, erklärt Heiko Klein, der renommierte Messeveranstalter aus Lehrte. Jasmin Göbel, Marketingexpertin und

selbst Cannabispatientin, ergänzt: „Es ist mir besonders wichtig, auch Themen anzusprechen, die oft übersehen werden, wie die gesundheitlichen Vorteile für Frauen und die Anwendung bei Schmerzpatienten.“

Besucher können tief in die Welt des Hanfs eintauchen, sich über medizinisches Cannabis, Eigenanbau, CBD-Produkte und Hanf als nachhaltigen Rohstoff informieren und zahlreiche Produkte direkt vor Ort erwerben. Über 40 hochkarätige Speaker bieten zudem Vorträge, Workshops und Diskussionen an, um wertvolles Wissen zu vermitteln und Missverständnisse rund um das Thema Cannabis auszuräumen.

Ein besonderes Highlight ist die Manufaktur-Area, wo handgefertigte Produkte für den individuellen Rauchbedarf präsentiert werden. Zudem bietet die CSC-Area wertvolle Informationen und Vorträge für alle, die sich für die Gründung oder Mitgliedschaft in Cannabis Social Clubs interessieren.

Das CANNAFESTIVAL sorgt neben dem informativen Programm mit Live-Acts und DJs für die richtige Atmosphäre. Am Freitag und Samstag laden After-Lounge-Partys ab 19 Uhr zum entspannten Ausklang des Tages ein – inklusive köstlicher, cannabisinspirierter Speisen und Getränke.

Mit der Legalisierung von Cannabis gewinnt auch das Thema Aufklärung und Prävention an Bedeutung. Die CANNAFRIENDS steht für den verantwortungsvollen Umgang mit THC-haltigen Produkten und bietet Aufklärungs- und Präventionsarbeit einen Raum. Daher ist der Zutritt erst ab 18 Jahren gestattet.



TICKETS & WEITERE INFOS:
www.canna-friends.de



TICKETS ONLINE UND AN DER TAGESKASSE!



JOINT US!

EXKLUSIVE AUSSTELLER
Neueste Produkte & Technologien

VORTRÄGE & WORKSHOPS
Von Experten lernen

GROW & SOCIAL CLUB
CSCs & neue Mitglieder treffen

MANUFAKTUR-AREA
Handmade Genussmöglichkeiten

NETWORK & FOOD
Bei leckerem Essen wertvolle Kontakte & Gleichgesinnte treffen

CANNAFESTIVAL

PERFECTE VIBES DEN GANZEN TAG
Outdoor-Bühne, live DJs & Künstler



CANNAFRIENDS-Team: Jasmin Göbel, Heiko Klein